

Neue Betreuer für schießsportlichen Nachwuchs

Elf Teilnehmer erwerben bei zweitägigem Lehrgang in Kirchdorf die Jugend-Basis-Lizenz

Kirchdorf – Elf Teilnehmer absolvierten jetzt erfolgreich den zweitägigen Jugend-Basis-Lizenz-Lehrgang (JuBaLi) 2019 der Bezirks-Schützenverbände Diepholz und Hoya im Kirchdorfer Schützenhaus, teilt Marianne Vallan für die Ausrichter mit, „sie gelten nun gemäß des Waffengesetzes als geeignete Aufsichtspersonen für das Schießen mit Kindern und Jugendlichen.“ JuBaLi-Ausbilder Gerd Harzmeier habe die Teilnehmer aus neuen Schützenvereinen in den Bereichen Entwicklungsstufen, pädagogische Grundlagen, kindgerechte Vermittlung

schießsportfachlicher Inhalte, Haftung und Aufsichtspflicht, Sorgfalt und Kindeswohl, Emotionsregulation, Kooperation und Vertrauen ausgebildet, „er wünschte ihnen fortan viel Spaß bei der Jugendarbeit in ihren Vereinen.“ Aus dem Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz erwarben Jannik Schumacher, Jonas Sudmann und Rainer Wehrmann (alle Schützenverein Brockum), Vanessa Rothe (Diepholz 53), Sebastian Ehlers (Hemsloh), Malte Wiegmann (Strange-Buchhorst) und Jan Segelhorst (KSV Ströhen) die Jugend-Basis-Lizenz.



Die erfolgreichen „JuBaLi“-Lehrgangsteilnehmer mit Ausbilder Gerd Harzmeier (links) und Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann (rechts).

FOTO: SCHÜTZENVEREIN KIRCHDORF